

**B e s c h l u s s  
des Beirates Neustadt  
vom 17.05.2018**

**Erinnerungsort für das ehemalige Kriegsgefangenenlager  
Duckwitzstraße**

Der Beirat Neustadt begrüßt Initiativen, einen Erinnerungsort für das ehemalige Kriegsgefangenenlager auf dem Gelände Duckwitzstraße 69 zu gestalten.

Unsere demokratische Gesellschaft braucht eine aktive und zeitgemäße Erinnerungskultur, um den nachwachsenden Generationen eine Auseinandersetzung mit dem verbrecherischen Regime des Nationalsozialismus zu ermöglichen. Aus der Kenntnis der eigenen Geschichte kann demokratisches Handeln gestärkt und die Gesellschaft ermutigt werden, sich totalitären und menschenverachtenden Ideologien entgegen zu stellen.

Die Pflege und Entwicklung einer aktiven und zeitgemäßen Erinnerungskultur ist gerade heute besonders wichtig, wo von im Bundestag vertretenen rechtsextremen Parteien gefordert wird, das Erinnern an die Verbrechen des Nationalsozialismus zu beenden.

Der Beirat Neustadt unterstützt das Anliegen der Siedlergemeinschaften Grollands, sich mit der eigenen Geschichte und der des Stadtteils kritisch auseinander zu setzen. Die Gestaltung eines Erinnerungsortes für das ehemalige Kriegsgefangenenlager auf dem Gelände Duckwitzstraße 69 hat für die Stadtteile Neustadt und Huchting übergreifende Bedeutung und soll daher in Absprache mit dem Beirat Huchting, federführend durch den Beirat Neustadt, voran getrieben werden. Die gut etablierte Zusammenarbeit mit dem Verein „Erinnern für die Zukunft“ soll auch bei diesem Vorhaben fortgeführt werden.

*(12 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme)*

*gez. Czichon*

Annemarie Czichon  
(Ortsamtsleiterin)